



Nr. 48 · 26. November 2020



Amtsblatt

Stadt Hettingen

mit den Stadtteilen Hettingen und Inneringen



Amtliche Bekanntmachungen

Bitte nicht füttern!

Lauchert saniert nach Fischseuche IHN – großer Bestand an wildlebenden Regenbogenforellen in Hettingen weiterhin Gefahr für Fischzuchten

Veterinäramt Sigmaringen und Fischgesundheitsdienst Aulendorf informieren

Im Herbst 2019 kam es in einer Fischzucht an der Lauchert oberhalb Hettingens zu einem Ausbruch der Fischseuche IHN. Über das Wasser wurde das IHN-Virus auch in den Wildfischbestand in der Lauchert eingetragen und es kam zu Verlusten bei den Regenbogenforellen. Zwei weitere Fischzuchten an Lauchert bzw. Fehla wurden in der Folge ebenfalls mit dem IHN-Virus infiziert. Alle betroffenen Fischzuchten wurden gesperrt und mussten saniert werden.

Anhaltende IHN-Infektion bei Wildfischen in der Lauchert durch hohe Bestandsdichte.

Wiederholte Untersuchungen der freilebenden Regenbogenforellen in der Lauchert 2019 und 2020 haben ergeben, dass diese Fische weiterhin mit dem IHN-Virus infiziert waren und so die Fischseuchengefahr weiter bestand. Mit hoher Wahrscheinlichkeit konnte sich das IHN-Virus wegen der hohen Bestandsdichte von Regenbogenforellen in der Lauchert halten, da vor allem im Ortsbereich Hettingen der Regenbogenforellenbestand sehr hoch war und sich das Virus dadurch leicht ausbreiten und im Bestand halten konnte. In Absprache mit den Gewässerpächtern und der Stadt Hettingen und mit Ausnahmegenehmigung der Fischereibehörde am RP Tübingen wurde deshalb im Oktober 2020 eine umfassende elektrische Befischung an der Lauchert von der Fehlamündung flussaufwärts bis zum Ortsende Hettingen durchgeführt und eine große Menge Regenbogenforellen entnommen, um die Bestandsdichte zu senken. Wichtig hierbei: Die Fische aus der Lauchert können bedenkenlos verzehrt werden.

Unser wichtiges Anliegen an die Bevölkerung: Regenbogenforellen bitte nicht füttern!

Die Regenbogenforellen in der Lauchert halten sich besonders deshalb so gerne im Ortsbereich Hettingen (insbesondere unter den Brücken) auf, da sie dort offensichtlich regelmäßig gefüttert werden. Die Fütterung wilder Fische ist bei einer dem Gewässer angepassten Bestandsdichte jedoch nicht notwendig. Untersuchungen des Mageninhaltes von Regenbogenforellen aus der Lauchert in Hettingen haben zudem ergeben, dass die Fische zum Teil auch artfremdes Material wie Schweineschwarten aufgenommen hatten. Schlacht- und Küchenabfälle dürfen nicht in Gewässer entsorgt und auch nicht verfüttert werden. Diese Abfälle schaden den Fischen!

Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten mit, den Regenbogenforellenbestand in der Lauchert gesund zu halten und so die Fischseuchengefahr einzudämmen.

Dr. Bettina Schletz, Fischgesundheitsdienst am Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf, Diagnostikzentrum, Dr. Klaus Bissinger, Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz, Landratsamt Sigmaringen

Neuaufgabe der Stadtbroschüre für Hettingen und Inneringen

„Leben – Wohnen - Wohlfühlen“, unter diesem Titel kann die neue Stadtbroschüre für Hettingen und Inneringen druckfrisch präsentiert werden.

Leben, Tourismus, Wirtschaft, gemeinsam gestalten, Vielfalt erleben, nachhaltig voran und Geschichte, die verbindet... die Neuaufgabe der Stadtbroschüre der Stadt Hettingen ist etwas schlanker aber dennoch voll mit wertvollen Informationen zu Hettingen und Inneringen. Die Broschüre präsentiert sich in neuem Layout in 4. Auflage und wurde in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag erstellt.

Unsere Stadt mit ihren beiden Ortsteilen ist bunt, lebendig und gleichzeitig historisch fest verwurzelt. All dies spiegelt die Stadtbroschüre wider. Die Broschüre stellt unsere Stadt in hervorragender Weise dar. Als Orientierung für neu Zugezogene ist es ein ideales Instrument um sich schnell einen Überblick über unsere Stadt zu verschaffen. Aber auch Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, die schon lange hier wohnen, können sicherlich Anregungen finden und unsere Stadt neu entdecken. Wir haben eine informative Broschüre aufgelegt. Zusätzlich zur Geschichte der Stadt und ihren Initiativen bietet die Rubrik Vereine umfangreiche Informationen zum geselligen Beisammensein. Neu ist, dass die Stadtbroschüre jetzt auch MOBIL optimiert ist. Unter www.total-lokal.de ist sie ab sofort für jeden und zu jedem Zeitpunkt mit jedem Gerät verfügbar. So wie das heute, im Zeitalter der mobilen Endgeräte, unabdingbar ist.

Weiterhin besteht die Möglichkeit mittels in der Broschüre eingearbeiteten QR-Codes eine direkte Verlinkung zur Homepage der Stadt Hettingen www.hettingen.de herzustellen, um weitere wissenswerte Informationen abzurufen.

Möglich gemacht haben die Realisierung die lokalen Anzeigenkunden, die maßgeblich zur Finanzierung des Projekts beigetragen haben. Die Stadt Hettingen bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung.

Die Broschüre wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt. Die Anzeigenkunden erhalten die Broschüre direkt vom Verlag zugestellt.



Wir gratulieren ...

Folgenden Jubilaren gelten unsere Glückwünsche:
Hettingen:

Frau Kreszentia Horn, am 27.11. zum 85. Geburtstag

Bitte nicht vergessen:

Bitte nicht vergessen !

Restmüll 1:	Montag, 30.11.2020
Restmüll 2:	Dienstag, 01.12.2020
Papiertonne 2:	Montag, 30.11.2020
Gelber Sack 1 + 2:	Freitag, 04.12.2020

Fälligkeit des 5. Teilbetrages für Wasser und Abwasser 2020

Die Stadtkasse weist darauf hin, dass zum **01. Dezember 2020** der 5. Teilbetrag für Wasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser 2020 zur Zahlung fällig wird. Die fälligen Beträge sind auf dem zweiten Blatt der Abrechnung für 2019 ersichtlich. **Eine gesonderte Rechnung bzw. Zahlungsaufforderung ergeht nicht.** Bitte geben Sie bei jeder Zahlung das auf der Abrechnung 2019 ausgewiesene Buchungszeichen an. Sie erleichtern uns damit die ordnungsgemäße Verbuchung Ihrer Zahlung.

Wir bitten insbesondere die Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, auf eine pünktliche Bezahlung zu achten, da ansonsten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet und festgesetzt werden. Eine Teilnahme am Sepa-Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich.

Jeder Haushalt sollte im eigenen Interesse in regelmäßigen Abständen auf der Wasseruhr den Zählerstand ablesen und seinen Wasserverbrauch kontrollieren. Dadurch können Schäden an Leitung oder Entnahmestelle frühzeitig erkannt werden. Auf diese Weise können Sie sichergehen, dass Sie am Jahresende bei der Jahresverbrauchsabrechnung keine unangenehme Überraschung bzw. hohe Nachzahlung erwartet.

Das Befahren von landwirtschaftlichen Flächen ist verboten

Immer wieder kommt es vor, dass landwirtschaftliche Flächen aus Bequemlichkeit oder anderen nicht nachvollziehbaren Gründen befahren werden. Hierbei werden oftmals tiefe Fahrspuren hinterlassen, was an den betroffenen Grundstücken, entsprechend



der Jahreszeit, nicht unbeachtliche Schäden verursacht.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Befahren von landwirtschaftlichen Flächen nicht zulässig ist. Wer landwirtschaftliche Flächen entgegen der Verbote betritt bzw. außerhalb geeigneter Wege fährt, begeht eine

Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann! Außerdem muss er Schadensersatzansprüche des Landwirts befürchten. Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch insbesondere an Erholungssuchende, Jäger und auch an alle Landwirte, ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Feldwegen zu fahren.

Ihre Stadtverwaltung

ALBSTADTWERKE
STROM · ERDGAZ · WÄSSE · WÄRME · GAS

FERNGASGESELLSCHAFT
Albstadt-Gammertingen mbH

Die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH informiert über die Ablesung 2020:

ZÄHLERSTAND SELBST ABLESEN Verzicht auf persönliche Ablesung

Gammertingen, November 2020 – zum Schutz ihrer Kunden und Mitarbeiter verzichtet die Albstadtwerke GmbH mbH in diesem Jahr auf die persönliche Zählerstandserfassung durch Ableser. Stattdessen wird darum gebeten, die Zählerstände in diesem Jahr selbst abzulesen. Dies betrifft die Erdgaszähler der Albstadtwerke in Gammertingen.

Als Schutzmaßnahme gegen das COVID-19-Virus hat die Albstadtwerke GmbH dieses Jahr auf eine Kundenselbstablesung umgestellt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, Ihre Gesundheit hat für uns oberste Priorität.

Wir machen Ihnen die Zählerstands-Übermittlung leicht.

Ihnen stehen mehrere Wege zur Verfügung:

Online-Zugang

Der Zählerstand kann über eine Online-Eingabemaske inklusive aktuellem Foto des Zählerstands übermittelt werden.

Die Eingabemaske kann direkt aufgerufen werden, wenn der Kunde mit einem Smartphone oder Tablet den erhaltenen QR-Code scannt

Whatsapp

Die Ablesekarte kann als Bild über WhatsApp gemeldet werden

Postweg

Die Ablesekarte kann auf dem Postweg portofrei zurückgesendet werden

Telefonisch

Die Übermittlung des Zählerstands kann zudem telefonisch erfolgen

Alle notwendigen Daten finden Sie auf Ihrem persönlichen Anschreiben, welches Ihnen ab dem 01.12.2020 postalisch zugeht. Bitte teilen Sie uns Ihre Zählerstände bis zum **17.12.2020** mit. Für die Erstellung einer korrekten Jahresrechnung ist die Übermittlung Ihrer Zählerstände erforderlich – Sie vermeiden damit Hochrechnungen.

Wichtiger Hinweis:

Sollten wir bis zu diesem Termin keine Zählerstände erhalten haben, werden diese geschätzt. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Feuerwehr Hettingen

Jugendfeuerwehr Hettingen

Abteilungsversammlung entfällt

Die für 04. Dezember 2020 geplante Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr der Stadt Hettingen kann aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht stattfinden.

Steffen Seebach, Jugendfeuerwehrwart

Bildungshaus Hettingen



Bürgermeisterin Dagmar Kuster besucht am bundesweiten Vorlesetag die Grundschule

Am Freitag, 20.11.2020 fand der bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen unter dem Jahresthema „Europa und die Welt“ statt. Auch die Kinder der Klassen 1 und 2 kamen an der Grundschule Hettingen-Inneringen in den Genuss des Vorlesens. Frau Kuster nahm sich an diesem Vormittag Zeit und erzählte den Kindern die Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, die das Dach der Welt erkundeten. Auf der Suche nach dem Yeti lernten sie neue Freunde im Himalaya kennen. Frau Kuster nutzte gleich die neuen Mediengeräte beim Vorlesen, so dass die Bilder aus dem Buch über die Dokumentenkamera an den großen Bildschirm im Klassenzimmer gespiegelt wurden. Alle Kinder konnten so die Bilder genauestens studieren und die Fragen, die Frau Kuster nebenher zur Geschichte stellte, beantworten. Als Dank für das Vorlesen führten die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss noch einen Tanz auf. Für die Teilnahme am Vorlesetag bekamen die Kinder im Anschluss noch eine Urkunde, die sie daheim zeigen konnten.



Das Landratsamt informiert



Hebammensprechstunde Gammertingen im Dezember

Die reguläre Hebammensprechstunde am Montag, den 07.12.2020 im Familienzentrum St. Martin entfällt. Stattdessen erreichen Sie die Hebamme Frau Gottwalt telefonisch am 14.12.2020 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr unter der Nummer 07571 / 102- 4209. Die nächste reguläre Hebammenstunde findet am Montag, 11.01.2021 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Familienzentrum St. Martin statt. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und ohne vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden.

JobCafé am 04.12.2020

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet am Freitag den 04.12.2020 von 09:30Uhr -11:30Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt. Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir möglichst um Voranmeldung per Mail an e.preisser@fbz-sigmaringen.de oder telefonisch 07571 6852604 im Frauenbegegnungszentrum bei Frau Preißer.

Das Projekt wellcome sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung von Familien nach der Geburt. Digitale Informationsveranstaltung am Tag des Ehrenamts am 05.12.20

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Ganz besonders gilt das in Zeiten von Corona, in denen Unterstützung durch Familie und Freund*innen sowie der Austausch in Kursangeboten zusätzlich eingeschränkt sind. Wenn Unterstützung fehlt, springen die Ehrenamtlichen von wellcome ein. Im Landkreis Sigmaringen werden derzeit dringend neue Helfer*innen gesucht.

Am Internationalen Tag des Ehrenamts bietet wellcome eine digitale Informationsveranstaltung zum Ehrenamt bei wellcome an:

Online-Informationsveranstaltung am Samstag, 5. Dezember 2020 um 14 Uhr. Anmeldung unter: www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/

wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe: Ein- bis zweimal die Woche kommen Ehrenamtliche für einige Stunden zu den Familien, gehen z. B. mit dem Baby spazieren während die Mutter Schlaf nachholt oder das Spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. So werden erschöpfte Eltern entlastet und in ihrer neuen Rolle gestärkt.



Ehrenamtliche werden fachlich begleitet

Anja Höfler koordiniert den Einsatz der Ehrenamtlichen vor Ort, vermittelt sie zu den Familien und begleitet deren Tätigkeit. Als erfahrene Fachkraft steht sie den Ehrenamtlichen und auch den Familien für alle fachlichen Fragen zur Verfügung. Die Ehrenamtlichen treffen sich mit ihr regelmäßig zum Austausch und zur Fortbildung.

Engagiert – aber zeitlich flexibel

Für die Ehrenamtlichen ist die Aufgabe zwar intensiv, aber zeitlich begrenzt: Ein Einsatz dauert in der Regel etwa drei Monate, danach können sie entscheiden, ob sie gleich den nächsten Einsatz starten oder erst einmal pausieren. So lässt sich das Ehrenamt gut mit unterschiedlichen Lebenssituationen vereinbaren und z.B. auch mit einer Berufstätigkeit verbinden.

wellcome Sigmaringen ist ein Angebot der Fachstelle „Familie am Start“, Information und Beratung für werdende Mütter und Väter sowie Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren. Im Landkreis Sigmaringen gibt es dieses Angebot seit 2011. Aktuell engagieren sich dort 17 Ehrenamtliche, die allein im letzten Jahr 14 Familien unterstützt haben. Die Nachfrage wächst stetig. Vor allem in den Gemeinden Ostrach, Gammertingen und Stetten a. k. Markt werden neue Ehrenamtliche gesucht.

Wer mitmachen möchte, findet auch Informationen unter landkreis-sigmaringen.de oder bei Anja Höfler vom Fachbereich Jugend unter 07571-102 4260 oder sigmaringen@wellcome-online.de

Fachvortrag: „Gesunde Ernährung in jedem Alter“

Der Fachvortrag von Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth erläutert, wie wir durch Ernährung zu einem gesunden und vitalen Leben beitragen können. Die Ernährungswissenschaftlerin gibt Antworten auf die Fragen: Sind wir ausreichend mit Vital- und Bioaktivstoffen versorgt? Worauf müssen wir bei Lebensmitteln und deren Vitalstoffen achten? Und ganz besonders, welche Rolle spielen der Darm und die Darmbakterien, das Mikrobiom, dabei? Dabei bespricht Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth drei wichtige Säulen der Gesundheit:

- Basis Darmgesundheit & Wohlbefinden
- Entsäuern, Entgiften und Vitalisieren
- Optimale Versorgung für Zellpower

Frau Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth ist Expertin auf dem Gebiet Gesundheitspsychologie und Ernährung bei Kindern. Sie hält eine Professur für Ernährung, Gesundheitsprävention und Produktentwicklung.

Termin: Samstag, 28.11.2020, 10:00 – 14:00 Uhr
Preis: 60 Euro, zzgl. MwSt.

Grundzüge des Datenschutzes – Datenschutz: Wofür und für wen?

Unter dieser Leitfrage werden die Grundzüge des Datenschutzrechts erarbeitet. Neben einer Herleitung aus den Grundrechtsgewährleistungen des Grundgesetzes und der EU-GRCh sowie den sich im Laufe der Zeit veränderten Anforderungen an den Datenschutz sollen in diesem Seminar die hinter einer bloßen Rechtsanwendung liegenden Grundlagen erarbeitet werden. Es werden technologische Entwicklungen wie auch Fragen der Privatheit angesprochen.

Die Notwendigkeit einer Regulierung bereichsspezifischer Datenverarbeitung wird systematisch an Beispielen herausgearbeitet. Darauf aufbauend wird ein Verständnis für das Regelungsgefüge und die datenschutzrechtlichen Regelungsprinzipien erarbeitet.

Termin: Montag, 07.12.2020, 13:00 – 17:00 Uhr
Dozent: Roland Hoheisel-Gruler hat jahrelange Erfahrung als selbständiger Anwalt und arbeitet als hauptamtlich Lehrender an der Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung am Fachbereich Kriminalpolizei beim Bundeskriminalamt in Wiesbaden.
Preis: 100 Euro

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften statt. Bitte bringen Sie zum Termin eine Nase-Mund-Maske mit.

Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“

Straßenmeistereien gut für den Winterdienst gerüstet

Der Schnee kann kommen. Im Landkreis Sigmaringen sind die Straßenmeistereien für den Winterdienst gut gerüstet. Alle Fahrzeuge und Winterdienstgeräte sind überprüft und wintertauglich. Die Streugutlager in den Straßenmeistereien Sigmaringen, Meßkirch und Bad Saulgau, sowie deren Stützpunkten in Gammertingen, Schwenningen und Pfullendorf wurden bereits Anfang Oktober aufgefüllt. „In unseren sechs Salzhallen haben wir insgesamt etwa 5.000 Tonnen Streusalz gelagert“, berichtet Frank Dreher, Chef der Straßenmeistereien. Im vergangenen Winter wurden witterungsbedingt nur etwa die Hälfte der Salzmenge und 60% der Sole im Vergleich zu den letzten Jahren benötigt, nur der Winter 2013/2014 fiel noch milder aus. Zum Vergleich: Im Winter 2009/2010 lag der Salzverbrauch mehr als viermal so hoch. 3.700 Tonnen Streusalz und knapp eine Million Liter Sole

wurden zur Glättebekämpfung eingesetzt. „Das entspricht rund 7.300 Badewannenfüllungen“, rechnet Dreher vor. Der Landkreis Sigmaringen besitzt in jeder Straßenmeisterei und am Stützpunkt Pfullendorf eine Soleanlage, mit denen die Salzlösung selbstständig hergestellt werden kann. „Streusalz in Kombination mit Sole, das sogenannte Feuchtsalz, setzen wir ein, weil dieses besser auf der Straße haftet und vom Wind nicht verfrachtet wird und somit weniger Salz in die Umwelt gelangt. Zudem hat Feuchtsalz eine höhere Tauwirksamkeit und ist bei Glätte effektiver. Bei extremen Minustemperaturen müssen wir aber auf reines Trockensalz zurückgreifen, weil das Feuchtsalz bei diesen Temperaturen anfrieren könnte“, berichtet der Fachmann.

876 km Straße haben seine rund 70 Mitarbeiter frei zu halten. Neben 13 eigenen Fahrzeugen erhalten Sie Unterstützung von Dienstleistern mit weiteren 14 Fahrzeugen. „Wenn es hart auf hart kommt, sind wir mit dreißig Leuten von 02:30 Uhr an im Einsatz. Bis morgens der Berufsverkehr losgeht, müssen wir möglichst alle Strecken freikriegen“ erzählt Dreher. Schneit es durch, drehen die bis zu 600 PS starken LKWs im Schichtdienst ihre Runden. Die LKWs werden von Straßenwärtern gelenkt. „Wir suchen jedes Jahr Auszubildende. Für den Ausbildungsbeginn Herbst 2021 nehmen wir noch Bewerbungen an“ ruft Herr Dreher interessierte Personen auf. Die Räumstrecken wurden so konzipiert, dass viel befahrene Straßen und Gefällestrassen, wenn möglich, frühzeitig geräumt werden. Der Winterdienstseinsatzleiter überwacht das Wetter und die Lage auf den Straßen am Computer. „Von hier aus steuern wir unsere Einsätze und behalten die Lage im Griff“.

So gut es geht versucht der Landkreis auch die Gemeinden zu unterstützen, die für innerörtliche Räumung der Strecken zuständig sind.

Für einen reibungslosen Winterdienst sind die Straßenwärtler auch auf die Mithilfe der Autofahrer angewiesen. „Wer einen



Schneepflug überholt, gefährdet sich und alle anderen Verkehrsteilnehmer“ macht Dreher deutlich. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Autos an den LKW mit ihren bis zu 3,60 Meter breiten Schildern verbeiquetschen wollen.

Bei Interesse die Straßen im Landkreis Sigmaringen sicher und befahrbar zu halten, stehen Informationen zu Ausbildung und Beruf unter Jobs & Karriere auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung.



**Original Trodat Printy bei uns erhältlich:
Stempel mit 5% bzw. 16% MwSt.**

Druckerei GmbH
Acker Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen
Tel. 0 75 74 93 01-0 · info@druckerei-acker.de

Veranstungshinweise für den Monat November 2020

Dezember 2020

18/19.12. Christbaumverkauf

Narrenzunft Inneringen

Im Erschland Inneringen

Fachbereich Forst

Bund unterstützt Waldeigentümer mit über 500 Millionen Euro

Extremwetterereignisse haben den Wäldern mit Dürre, Sturm und Schädlingen auch in diesem Jahr wieder stark zugesetzt. Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen damit das dritte Jahr in Folge vor großen Herausforderungen. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung als Teil des Corona-Konjunkturpakets die flächenbezogene „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ mit einem Gesamtvolumen von bundesweit 500 Mio. Euro auf den Weg gebracht. Die Nachhaltigkeitsprämie Wald kann von privaten und kommunalen Waldbesitzern beantragt werden. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche, z.B. nach den Programmen PEFC oder FSC, die bis 30.09.21 nachgereicht werden kann. Die Förderleistung beträgt je nach Zertifizierungssystem 100 Euro oder 120 Euro pro Hektar und richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen. Förderanträge werden von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) entgegengenommen (www.bundeswaldpraemie.de). Anträge können bis zum 30.10.2021 gestellt werden. Die Fachagentur steht auch als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Im Antragsverfahren ist ein Eigentumsnachweis für die Waldfläche in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vorgesehen. Bei dem Programm handelt es sich um eine reine Bundesförderung ohne direkte Aufgabenübertragung an die Länder und Landkreise.

Vereinsmitteilungen

5. Benefizlauf des TSV Hettingen

Liebe Mitglieder, Läufer und Sponsoren, Die Auswertung des Benefizlaufes vom 11. Oktober 2020 ist nun abgeschlossen. Von den insgesamt 208 Teilnehmern wurden 1684 km erlaufen. Durch das Startgeld von 2,00 € und den Spenden der Läufer und Firmen freuen wir uns Gerhard Sprißler bei seinem Projekt „Kinderdorf Mariphil“ mit insgesamt 2.069,00 € unterstützen zu können. Die Übergabe unserer Spende findet in kleinem Rahmen am 06. Dezember 2020 statt. Eure Vorstandschaft



Narrenzunft Inneringen

Voranzeige Christbaumverkauf

Der diesjährige Christbaumverkauf am Freitag, 18.12. und am Samstag, 19.12. im Erschland findet dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation ohne die übliche Bewirtung statt.



Aus der Nachbarschaft

Kaufen Sie regional und lokal:

Der **Gammertinger Wochenmarkt** ist als Einrichtung der lokalen Daseinsversorgung trotz der Corona-Entwicklung geöffnet. Bitte beachten Sie bei Ihrem Einkauf Folgendes:

- **In den Warteschlangen** müssen **mindestens 2 m Abstand** zwischen den Kunden eingehalten werden,
- **Gruppenbildung/Ansammlungen** von Menschen > 2 Personen **müssen vermieden werden**

Die Markthändler freuen sich auf Sie!

WOCHENMARKT



jeden Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr
auf dem Großen Schlossplatz in Gammertingen
Einkauf im Städtle – kurze Wege

Kirchen / religiöse Gemeinschaften

Röm. Kath. Kirchengemeinde Straßberg-Veringen

Büro Veringen: 07577-3236
st-nikolaus-veringenstadt@t-online.de
Büro Straßberg: 07434-8873
kath.pfarramt.strassberg@t-online.de
Home: www.kath-strassberg-veringen.de
Pfarrer Edwin Müller: 07577 – 9337366
Gemeindereferentin Elke Gehrling: 01622874278

Samstag, 28. November

Straßberg: 18:30 Vorabendmesse für Andreas, Josefine u. Bruno Wolfer, Bernhard Heimpel;

Sonntag, 29. November 1. Advent

Ve´dorf: 9:00 Heilige Messe für Maria Saurer
Inneringen: 10:30 Heilige Messe
18:30 Bußfeier
Straßberg: 17:30 Impuls am Adventskranz
18:00 Rosenkranz
Harthausen: 19:00 Advents- Andacht

Montag, 30. November Hl. Andreas, Apostel

Straßberg: 17:00 Familiengebetskreis in der Verena Kirche
Inneringen: 18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 2. Dezember

Straßberg: 9:00 Morgenlob

Donnerstag, 3. Dezember Hl. Franz Xaver

Straßberg: 18:30 Hl. Messe für Franz Josef Bantle u. verstorbene Angehörige

Freitag, 4. Dezember Herz-Jesu-Freitag Hl. Barbara

Hettingen: 17:00 Rosenkranz
Straßberg: 18:00 Mary´s follower Jugend- und Familien-Rosenkranz
Ve´dorf: 18:30 Heilige Messe

Samstag, 5. Dezember Herz-Mariä-Samstag

Inneringen: 18:30 Vorabendmesse für Robert Schmid u. verst. Angehörige; Feier des Patroziniums von St. Nikolaus Veringenstadt, mitgest. vom Jugend-und Kirchenchor

Sonntag, 6. Dezember 2. Advent

Straßberg: 9:00 Heilige Messe
17:30 Impuls am Adventskranz
18:00 Rosenkranz
Ve´dorf: 10:30 Heilige Messe
11:30 Tauffeier für Sofie Kromer
Inneringen: 18:00 Atem holen im Advent
Harthausen: 19:00 Advents-Andacht

Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in Veringenstadt (07577 – 3236) ist erreichbar von Montag – Freitag > 8:00 – 12:00 Uhr und per Mail: st-nikolaus-veringenstadt@t-online.de

Das Pfarrbüro in Straßberg (07434-8873) ist erreichbar von Montag – Donnerstag > 9:00 – 11:00 und Montag und Donnerstag > 16:00 – 18:00 Uhr und per Mail: kath.pfarramt.strassberg@t-online.de

Pfarrer Edwin Müller ist erreichbar unter Tel.: 07577 – 9337366
Gemeindereferentin Elke Gehrling unter Tel.: 01622874278

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Straßberg-Veringen

Wie Sie aus den Medien entnommen haben, wird wegen der weiterhin hohen Ansteckungsrate darüber diskutiert, ob die Maßnahmen zum Schutz vor Covid 19 verschärft werden müssen. Aus diesem Anlass möchte ich Sie bitten, die durch den Pfarrgemeinderat beschlossenen Maßnahmen gut zu beachten. Daher möchten wir Sie bitten, nur dann zum Gottesdienst zu kommen, wenn Sie bei Ihrer Anmeldung per Telefon bereits einen Platz zugewiesen bekommen haben.

Die Anmeldung soll vermeiden, dass Menschen an der Kirchtüre abgewiesen werden müssen oder sich durch Angabe von Namen und Telefonnummer vor den Eingangstüren zusammenballen und sich gegenseitig gefährden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Kirchentüren tun diesen Dienst ehrenamtlich. Immer wieder kommt es vor, dass einzelne, nicht angemeldete Gottesdienstteilnehmer diese Ehrenamtlichen bedrängen, ihnen zwei Minuten vor Beginn des Gottesdienstes doch noch schnell einen Platz zuzuweisen. Dann entstehen Situationen, die für die Helfer sehr unangenehm sind, da sie doch nur ihre Aufgabe erfüllen.

Der Schutz der Gesundheit besonders der schon erkrankten und geschwächten Menschen hat für uns als Christen Vorrang, auch wenn es schmerzt, dass Menschen gerade an Weihnachten nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

Allen, die keinen Platz bekommen haben, empfehlen wir, die Livestreams aus dem Freiburg Münster oder den Klöstern zu nutzen. Vielleicht können Sie auch einen kleinen Gottesdienst, eine Andacht im Kreis der Familie gestalten. In den Wochen vor dem Fest werden wir Sie in den Pfarrnachrichten über Vorschläge und Vorklagen für solche Feiern informieren.

Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und dass wir gut aufeinander achten.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Endriß PGR und Edwin Müller Pfarradministrator

Anmeldung zum Gottesdienst

Inneringen und Veringendorf: Unter der Telefonnr. 07577-3495 (Endriß) können durchgehend feste Plätze reserviert werden.

Straßberg

!! Neue Telefonnummer für Gottesdienst Anmeldung!!

Ab sofort ist die Anmeldung zu den Gottesdiensten in der St. Verena Kirche in Straßberg nur unter folgender Telefonnummer möglich: 0162 5100 883

Beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des gesamten Gottesdienstes besteht die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

ADVENT in der Seelsorgeeinheit

Auszeit im Advent- Andachten in Harthausen

Zum dem Thema "Advent- Zeit des Findens" laden wir sie jeden Adventssonntag um 19.00 Uhr in die St. Mauritiuskirche zu einer Andacht ein. Gönnen sie sich in dieser besonderen Zeit eine kleine Auszeit vom Alltag.

Natürlich gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen (begrenzte und zugewiesene Plätze, Abstand, Tragen einer Mund-Nasenbedeckung...)

Herzliche Einladung zum Adventsweg 2020 in der St. Mauritiuskirche in Harthausen

Worte auf dem Weg zur Krippe

Vertrauen, Glaube; Liebe; Licht; Freude

Ab dem 1. Adventssonntag, den 29. November bis Mittwoch, den 23. Dezember können Sie den Weg begehen, Worte wirken lassen...



Hettingen - Andacht - Adventsweg

Aufgrund der gebotenen Kontaktbeschränkungen haben wir uns entschlossen, die Andacht im November ausfallen zu lassen.

Da es uns trotzdem wichtig ist unser Gotteshaus wieder zu beleben, wollen wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Adventsweg aufbauen. Kinder und Erwachsene finden jede Woche bis Weihnachten neue Impulse. Sie alle sind eingeladen den Weg zu besuchen, inne zu halten und zu beten.

Bitte halten Sie die geltenden Abstandsregeln ein.

Ihr Familiengottesdienstteam

Inneringen - Atemholen im Advent

Am 6. Dezember um 18 Uhr laden wir ganz herzlich ein in die St. Martinskirche in Inneringen zum „Atemholen im Advent“.

Melden Sie sich bitte wie üblich an bei Rosa Endriß (07577-3495). Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

Es freuen sich auf Sie

die Frauen von POMERANZA (in Corona-Besetzung)

Straßberg - Impuls am Adventskranz

An den 4 Adventssonntagen um 17:30 Uhr laden wir sie ganz herzlich ein in die St. Verena Kirche zum Impuls am Adventskranz.

ADVENT – Zeit der Stille. Still werden vor Gott, um das Geheimnis seiner Menschwerdung zu erahnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Straßberger Gemeindeteam

Inneringen Frauengemeinschaft - Der Nikolaus kommt!

Am Abend des 05. Dezember 2020 wird der Nikolaus wieder die Kinder der Gemeinde besuchen. Die Nikolausgebühr beträgt 2,50 Euro. Anmeldungen nimmt Sarah Bohner TEL.Nr.932198 entgegen. Bitte den „Zettel für den Nikolaus „nicht vergessen! Anmeldeabschluss ist der 30.11.2020. Durch die aktuelle Situation können wir leider noch nicht genau sagen ob der Besuch an der Haustüre und/oder mit Maske stattfinden wird!

Viele Grüße Frauengemeinschaft Inneringen.

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen - Kirchengemeinde Gammertingen

Donnerstag, 26. November 2020

19:30 Uhr Offenes Meditationstreffen auf der Orgelempore in der Klosterkirche Marienberg. Treffpunkt am Eingang der Klosterkirche. (Pfrin. Danner/Pfr. Deißinger)

Samstag, 28. November 2020

16:30 Uhr Advent für Kleinkinder und ihre Familien (siehe unten)

Sonntag, 29. November 2020 | 1. Sonntag im Advent

9 Uhr Gottesdienst in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Gammertingen (Pfr. Deißinger)

10 Uhr Gottesdienst in Marienberg (Pfrin. Danner)

18 Uhr Adventsgruß für Zuhause zum Abholen (siehe unten)

Dienstag, 1. Dezember 2020

15 Uhr Besuchsdiensttreffen im evang. Gemeindehaus

19 Uhr Friedensgebet in der Evang. Kirche Gammertingen

Mittwoch, 2. Dezember 2020

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen

19 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen

Zu Entdeckungstouren in der Adventszeit laden wir Euch und Eure Kinder recht herzlich ein:

Jeden Adventssamstag (28.11., 06.12., 13.12., 20.12.) um 16:30 Uhr treffen wir uns auf dem evangelischen Kirchplatz in Gammertingen (ca. 15 min).

Dann gehen wir mit Euch auf Erkundung: Was erlebten Maria und Josef, bevor sie nach Bethlehem zogen?

Corona-konform feiern wir Advent mit Euch und das gibt es zu beachten:

- Mund-Nasen-Schutz
 - Abstand einhalten
 - In die Anwesenheitsliste eintragen
 - Kleidung entsprechend dem Wetter
 - Bei Schnee und Glatteis auf eigene Gefahr!
- Wir freuen uns auf Euch!!!!

Agnes Heinzelmänn + Team

Adventsklänge: aus Plan B wird Plan C

Der „kleine Bruder“ des „Lebendigen Adventskalender“, die „Adventsklänge“ an den Adventssonntagen um 18 Uhr ist leider unter den derzeitigen Bedingungen noch nicht durchführbar. Statt zum Liedersingen laden wir Sie dennoch ein, sich am 1. Advent zwischen 18 und 19 Uhr einen kleinen Adventsgruß für Zuhause vor der Evang. Kirche abzuholen. Oder Sie lassen sich schon vormittags im Gottesdienst davon überraschen! Herzlich willkommen, Ihr Adventskalenderteam

Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241,

pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)

E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Pfarrstelle Marienberg, Klosterhof 1, 07124-923-288
 Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,
 b.danner@marienberg.de
 Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,
 r.nottbrock@marienberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

Jehovas Zeugen Hettingen / Inneringen

Gottesdienste während der Corona-Krise

Sigmaringen – Aufgrund der aktuellen Lage finden unsere Gottesdienste nach wie vor per Videokonferenz statt. Hinweise, Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org. Audio- und Videoübertragung bieten neben der gemeinsamen Anbetung auch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Wünschen Sie Zutritt zu unserer Videokonferenz in Sigmaringen, erhalten Sie nähere Informationen über 0175/8130956 oder über E-Mail an: sig-deutsch@web.de.

Samstag, 28. November 2020 - Kreiskongress

Motto: „Habt Freude an Jehova“ (Psalm 32:11) 9.40 bis 15.55 Uhr – Freudig sein unter schwierigen Umständen – Lasst nicht zu, dass euer Herz „schwer beladen wird“ – Jehova ständig vor Augen behalten

Mittwoch, 2. Dezember 2020

19:00 Uhr „Beweise für den Segen Jehovas“ (3. Mose 8 – 9)

19:55 Uhr „Im Predigtendienst geschickter werden:
 Am Telefon über den Glauben sprechen“

20:10 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonstige nichtamtliche Mitteilungen

Informationen über Bildungsmöglichkeiten beim Kolping-Bildungszentrum in Riedlingen unter folgenden Kontaktdaten:
 Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen
 Tel: 07371 9350-11, Fax: 07371 9350-20,
 E-Mail: doris.gawenda@kolping-bildungswerk.de
 www.kolping-bildungswerk.de

Caritas-Aktion gegen Gewalt

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem sozialer Brennpunkte, sondern findet in allen gesellschaftlichen Schichten statt. Und auch im Landkreis Sigmaringen. Um die Öffentlichkeit für die Problematik zu sensibilisieren starten Bettina Häberle von der Beratungsstelle häusliche Gewalt des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V., die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Sigmaringen Sandra Knör und Josef Rothmund vom Opferhilfeverein Weisser Ring e.V. die Aktion „Gewalt gegen Frauen - Wir haben die Nase voll“. Dafür ist es gelungen, 20 Apotheken aus dem Landkreis mit ins Boot zu holen. Dort gibt es demnächst Päckchen mit Tempotaschentüchern, auf denen die Kontaktadressen aufgelistet sind, wo Frauen sich Hilfe holen können, wenn sie häuslicher Gewalt ausgesetzt sind. Und das kommt gar nicht so selten vor, wie die beteiligten Organisationen feststellen. Allein 93 Klientinnen wurden im vergangenen Jahr in der Beratungsstelle häusliche Gewalt beraten. Immer wieder war es notwendig, dass Betroffene die gemeinsame Wohnung mit ihrem Peiniger verlassen mussten. Das Frauenhaus in Sigmaringen ist da eine große Hilfe. Die Aktion findet im Rahmen des weltweiten Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November statt.

Hunderte PV-Anlagen verlieren EEG-Vergütung

Bodensee-Oberschwaben, 23.11.2020 – Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben ruft alle Eigentümer von Solarstromanlagen und Batteriespeichern auf, sich dringend beim Marktstammdatenregister (MaStR) anzumelden. Wer diese formale Anforderung nicht erfüllt, verliert den Vergütungsanspruch nach EEG. Vor allem Eigentümer älterer PV-Anlagen haben diesen entscheidenden Schritt noch nicht getan. Selbst Anlagen, die ihre EEG-Vergütung zum Jahresende verlieren, müssen im Marktstammdatenregister angemeldet werden. Das PV-Netzwerk

Bodensee-Oberschwaben bittet Netzbetreiber und Installateure in den drei Landkreisen um Unterstützung, alle säumigen Betreiber von Solarstromanlagen anzuschreiben. Es gibt auch Dienstleister, die die Solaranlagenbetreiber unterstützen.

Registrierung im Marktstammdatenregister dringend angehen! Hilferuf des PV-Netzwerks an Installateure und Stadtwerke

Seit der Freischaltung des Marktstammdatenregisters (MaStR) im Januar 2019 sind alle Anlagenbetreiber (auch Betreiber von Bestandsanlagen) aufgerufen, sich innerhalb von 24 Monate im MaStR zu registrieren (siehe § 25 Abs. 2 MaStRV). Die Registrierungspflicht gilt auch für die Anlagenbetreiber, die ihre Anlagen schon einmal im Anlagenregister bzw. über das PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur angemeldet hatten. Eine automatische Datenübernahme durch die Bundesnetzagentur in das MaStR erfolgt leider NICHT.

Nach Auskunft der Bundesnetzagentur wurden bundesweit bisher weniger als eine Million Solaranlagen im Marktstammdatenregister gemeldet. Das ist soweit schon mal ein guter Start. Allerdings fehlen immer noch mehr als 40% der Anlagenmeldungen. In den nächsten Wochen (allerspätestens bis zum 31.01.2021) müssen somit alle bisher noch nicht im Marktstammdatenregister angemeldeten Solaranlagen und Speicher gemeldet werden.

Eine Registrierung ist hier möglich: Marktstammdatenregister

Die Netzbetreiber müssen Anlagenbetreiber von an ihr Netz angeschlossenen Bestandsanlagen schriftlich darüber informieren, dass sie ihre Anlagen im Marktstammdatenregister registrieren müssen. Dies sollte mittlerweile in allen Fällen erfolgt sein. Sollten Sie bisher keine Aufforderung von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, so nehmen Sie die Anmeldung Ihre Anlage bitte trotzdem bis zum 31.01.2021 vor. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg. www.photovoltaiik-bw.de

Welche Folgen hat eine unterlassene oder verspätete Registrierung?

Bestandsanlagen mit einer Inbetriebnahme vor dem 01.07.2017:

Sollte die Meldung ins MaStR nicht bis zum 31.01.2021 erfolgen, werden Förderungen und Abschläge ab dem 01.02.2021 nicht mehr ausgezahlt. Sobald der Anlagenbetreiber die Registrierung im MaStR nachholt, erfolgt die Auszahlung der einbehaltenen ihm zustehenden Vergütungen.

EEG-Anlagen mit einer Inbetriebnahme zwischen 01.07.2017 und 31.01.2019:

Die Registrierungsfrist im PV-Meldeportal betrug einen Monat nach Inbetriebnahme. Erfolgte die Registrierung verspätet, so kann dies zum (teilweisen) Verlust der Förderung der Anlage führen (EEG 2017 § 52 Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Pflichtverstößen). Eine erneute Registrierung im MaStR ist bis zum 31.01.2021 erforderlich. Erfolgt dort keine Registrierung, werden die Förderungen und Abschläge ab dem 01.02.2021 bis zur erfolgten Registrierung vom Netzbetreiber nicht ausgezahlt.

Neuanlagen:

Bei Neuanlagen gelten keine Übergangsregeln, sondern die einmonatige Registrierungsfrist im MaStR. Eine versäumte oder verspätete Anmeldung einer Neuanlage führt zu Vergütungsverlusten (siehe § 52 Abs. 1 EEG 2017).

Stromspeicher:

Auch Stromspeicher müssen im MaStR angemeldet werden. Die Übergangsfrist für die Registrierung endet am 31.01.2021. Details dazu erläutert ein Hinweispapier der Bundesnetzagentur.

Auch registrierungspflichtige Ereignisse wie z. B. Leistungserhöhungen oder -verringerungen sind fristgerecht im MaStR zu melden.

Informationen unter:

Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH
 Tel.: 0751 764 70 70, E-Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

Anzeigenschluss Dienstag, 15.00 Uhr

Neues aus dem Bildungszentrum Gorheim

In unserer neuen Online-Reihe „Kulturelle Seelsorge in Corona-Zeiten“ werden wir ab sofort jede Woche Veranstaltungen aus den Bereichen Geschichte, Theologie, Philosophie, Politik, Literatur, Musik, Kunst usw. im Livestream anbieten. Die Reihe wird gemeinsam mit der kath. Seelsorgeeinheit, der ev. Kirchengemeinde und dem Kreiskulturforum angeboten. Nähere Informationen und die jeweils aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Rahmen der Online-Reihe findet am 2. Dezember die Podiumsdiskussion „Corona und die Bürgerrechte“ statt. Mit dieser Veranstaltung beteiligen wir uns am sachlichen öffentlichen Diskurs über die derzeitigen Grundrechtseinschränkungen. Es diskutieren: Landrätin Stefanie Bürkle, Verwaltungsgerichtspräsident Prof. Dr. Christian Heckel, die Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Brigitte Hepp, der Journalist Rüdiger Sinn, Pfarrer Matthias Ströhle und Kreisarchivar Dr. Edwin Weber. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Pastoralreferent Hermann Brodmann. Vor und während der live übertragenen Veranstaltung

(www.bildungszentrum-gorheim.de) können Sie Fragen stellen und mitdiskutieren. Clemens Mayer, der Leiter des Bildungszentrums, wird Ihre Anfragen an die Diskutanten weiterleiten.

Am 13. Januar 2021 beginnt der Eltern-Kurs „Starke Alltagshelden“. Bei einer Tasse Kaffee können Sie sich mit anderen Eltern entspannt über Erziehungsfragen austauschen. Die Kursleiterin gibt Ihnen praktische Tipps und Impulse zum Erziehungsalltag. Sie wollten immer schon Italienisch lernen? Dann fangen Sie am 13. Januar 2021 damit an! An zehn Abenden lernen Sie in einem Anfängerkurs auf Basis eines modernen Lehrbuchs das Wichtigste zum Überleben im italienischsprachigen Ausland.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist eine besondere Gelegenheit, bewusster als bisher die Richtung zu bestimmen. Die Meditative Duftreise ins neue Jahr am 16. Januar 2021 wird Ihnen dazu verhelfen, eigene Kraftquellen im neuen Jahr optimal zu nutzen.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft und auf unserer Internetseite: www.bildungszentrum-gorheim.de. Telefon: 07571-1843020.

Die Akademie Laucherttal informiert



Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder s.blickle@winterlingen.de
Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14
Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135
Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de
Eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich

Coaching und Training für erfolgreiche Bewerbungsgespräche für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27)

An 4 Abenden werden wir uns, nach einem kurzen Input über wichtigste Verhaltensregeln beim Vorstellungsgespräch, mit der eigenen Motivation für den jeweiligen Beruf und den hinderlichen Glaubenssätzen beschäftigen und diese umwandeln. Verschiedene Situationen werden in Rollenspielen geübt und reflektiert und neue Verhaltensweisen antrainiert.

Akademie Laucherttal, ab Mo, 7.12.20, 18 - 19.30 Uhr, 4 Termine, Leitung: Evelin Nolle-Rieder, Winterlingen Kleinkunstbühne K3, Gebühr: 32,00 €, Kurs-Nr: WI 1010

Vortrag – Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Akademie Laucherttal, Mi, 9.12.20, 19 - 21 Uhr, Leitung: Wilhelm Gerbracht, Winterlingen Begegnungsstätte Viktor-Rieber-Saal, kostenlos, Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl), Kurs-Nr: WI 48023

**Haben Sie Lust Ihr Hobby, Ihre Fähigkeiten oder Ihr Wissen mit anderen zu teilen?
Dann melden Sie sich bei uns, werden Sie Dozent/in.** Frau Blickle, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: s.blickle@winterlingen.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt Hettingen – Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeisterin Dagmar Kuster, Tel. (0 75 74) 93 10-0
Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de. Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro. Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

Digitaler PRODUKTIONSDRUCK in galaktischer *Vielfalt* und professioneller QUALITÄT

Formate: DIN A3 + SRA 3

NEU: 76,2 x 33,0 cm
als Broschüre

auch in Kleinauflagen

Papierqualität von 52-400 g



Druckerei GmbH
Acker

Mittelberg 6 · Gammertingen · Fon 07574/9301-0 · Fax 07574/9301-30 · info@druckerei-acker.de · www.druckerei-acker.de